



Abb. 11: skizzenhafte Darstellung der Leitstrukturpflanzungen für Variante 3 zur Vernetzung der beiden Waldgebiete im Süden (Hermannsgrund) und Norden (Buchwald), die Pflanzung der Leitstrukturen erfolgt als Ausgleichsmaßnahme im Rahmen der Flurneueordnung

Als Ergebnis des Variantenvergleichs erweist sich die Variante 3 als vorteilhafteste Variante.

Variante 3

(einfeldrige Bogenkonstruktion am Standort „Nussweg“)
wurde der weiteren Planung als Vorzugsvariante zugrunde gelegt.